

# Fragenkatalog zur Studie “Bedrohungen für Kinder und Jugendliche im Bereich „Digital Safety““

## Teil 1: Demografische Fragen

Frage 1: Bundesland

In welchem Bundesland leben Sie?

Auswahl: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien

Frage 2: Geburtsjahr

In welchem Jahr sind Sie geboren?

Auswahl: 1946 – 1964, 1965 – 1979, 1980 – 1995, 1996 – 2006

Frage 3: Geschlecht

Auswahl: Keine Angabe, männlich, weiblich, divers

Frage 4: Kinder

Mit wie vielen Kindern oder Jugendlichen leben Sie gemeinsam in einem Haushalt?

Auswahl: 0, 1, 2, 3 oder mehr

## Teil 2: Nutzungsverhalten

Frage 5: Welche Geräte nutzen Sie?

Mehrfachauswahl: Smartphone, Laptop/Computer, Tablet, Spielekonsole

Frage 6: Im Wochendurchschnitt, wie viele Stunden nutzen Sie die zuvor genannten Geräte in etwa pro Tag?

Denken Sie dabei an die insgesamt Nutzungsdauer aller ausgewählten Geräte.

Schieberegler: 0 – 20

Frage 7: Wie oft nutzen Sie das Internet?

Dazu zählen unter anderem Google oder eine andere Suchmaschine, WhatsApp, Facebook, TikTok, YouTube, Instagram, Video und Musik Streaming Dienste, etc.

Auswahl: gar nicht, 1-3x pro Woche, öfter als 3x pro Woche

## Teil 3: Digitale Bedrohungen

Frage 8: Überwachen bzw. kontrollieren Sie, was Ihre Kinder / Jugendlichen im Internet machen?

Falls Sie Ihre minderjährigen Kinder / Jugendlichen (jünger als 18 Jahre) überwachen oder kontrollieren, wie machen Sie dies überwiegend?

Auswahl: Ja (mit einer App/Programm) | Ja (Browserverlauf, Nachrichten etc. lesen) | Ja (anders) | Nein (ich weiß nicht wie) | Nein (nicht nötig) | Nein (Kinder sind 18+) | Nein (anderer Grund) | Ich habe keine Kinder

Frage 9: Ab welchem Alter können sich Ihrer Meinung nach Kinder / Jugendliche sicher im Internet bewegen?

Ab welchem Alter sind Kinder / Jugendliche Ihrer Meinung nach allgemein fähig mit den verschiedensten Bedrohungen, die in Verbindung mit dem Internet auftreten können, umzugehen.

Schieberegler: 1 – 25 Jahre

Frage 10: Ab welchem Alter dürfen bzw. dürften sich Ihre Kinder / Jugendlichen frei im Internet bewegen?

Wenn Sie Kinder / Jugendliche haben oder hätten: Ab diesem Alter kontrollieren Sie nicht mehr, was diese im Internet machen. Auch Sperren, die Inhalte in Bezug auf Altersfreigaben unterbinden können, werden nicht mehr verwendet.

Schieberegler: 1 – 25 Jahre

Frage 11: Kategorie „Jugendgefährdende Inhalte“

Reihen Sie die Bedrohungen. Wie häufig sind Kinder und Jugendliche allgemein (Schule, Freizeit, ...) mit den untenstehenden Bedrohungen konfrontiert?

Klicken Sie auf „Auswählen“ bzw. ziehen Sie die Bedrohungen für Ihre persönliche Reihung. Die oberste Bedrohung ist jene, mit denen Kinder und Jugendliche Ihrer Meinung nach am häufigsten konfrontiert sind.

- Konfrontation mit bzw. Erstellung und Verbreitung von illegalen Inhalten
  - o z.B. Kinderpornographie, Verstöße gegen das Wiederbetätigungsgesetz
- Konfrontation mit bedenklichen Inhalten
  - o z.B. Gewalt, Hass, legale Pornographie, Rassismus, Diskriminierung, politischer Extremismus
- Kauf von illegalen Substanzen im Internet
  - o z.B. Medikamente, Alkohol und andere Drogen

Frage 12: Konfrontation mit bzw. Erstellung und Verbreitung von illegalen Inhalten

z.B. Kinderpornographie, Verstöße gegen das Wiederbetätigungsgesetz

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

### Frage 13: Konfrontation mit bedenklichen Inhalten

z.B. Gewalt, Hass, legale Pornographie, Rassismus, Diskriminierung, politischer Extremismus

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

### Frage 14: Kauf von illegalen Substanzen im Internet

z.B. Medikamente, Alkohol und andere Drogen

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

### Frage 15: Kategorie „Soziales Umfeld“

Reihen Sie die Bedrohungen. Wie häufig sind Kinder und Jugendliche allgemein (Schule, Freizeit, ...) mit den untenstehenden Bedrohungen konfrontiert?

Klicken Sie auf „Auswählen“ bzw. ziehen Sie die Bedrohungen für Ihre persönliche Reihung. Die oberste Bedrohung ist jene, mit denen Kinder und Jugendliche Ihrer Meinung nach am häufigsten konfrontiert sind.

- Cybermobbing
  - o z.B. Es werden gemeine oder beleidigende Nachrichten über Apps oder soziale Medien an eine Person versendet
- Cyberstalking
  - o z.B. Das Internet wird dafür genutzt, um Personen zu verfolgen oder zu belästigen
- Happy Slapping
  - o z.B. Eine Person wird verprügelt und dabei gefilmt. Das Video wird anschließend ins Internet gestellt
- Verharmlosung von Selbstmord, Selbstverletzung, Magersucht etc.
  - o z.B. In Internetforen wird dazu geraten, sich selbst zu verletzen
- Kontakt zu Fremden (online vs. offline)
  - o z.B. Grooming (Erwachsener sucht im Internet Kontakt zu Minderjährigen und hat Missbrauchsabsichten)
- Aufforderung und Anleitungen zu gewalttätigen oder strafbaren Handlungen
  - o z.B. Sexting (Verschicken von Nacktbildern – kann in falsche Hände geraten), Mutproben, Schlepperdienste

#### Frage 16: Cybermobbing

z.B. Es werden gemeine oder beleidigende Nachrichten über Apps oder soziale Medien an eine Person versendet

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

#### Frage 17: Cyberstalking

z.B. Das Internet wird dafür genutzt, um Personen zu verfolgen oder zu belästigen

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

#### Frage 18: Happy Slapping

z.B. Eine Person wird verprügelt und dabei gefilmt. Das Video wird anschließend ins Internet gestellt

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

#### Frage 19: Verharmlosung von Selbstmord, Selbstverletzung, Magersucht etc.

z.B. In Internetforen wird dazu geraten, sich selbst zu verletzen

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

#### Frage 20: Kontakt zu Fremden (online vs. offline)

z.B. Grooming (Erwachsener sucht im Internet Kontakt zu Minderjährigen und hat Missbrauchsabsichten)

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

Frage 21: Aufforderung und Anleitungen zu gewalttätigen oder strafbaren Handlungen  
z.B. Sexting (Verschicken von Nacktbildern – kann in falsche Hände geraten), Mutproben,  
Schlepperdienste

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

Frage 22: Kategorie „Daten, Datenschutz & Informationen“

Reihen Sie die Bedrohungen. Wie häufig sind Kinder und Jugendliche allgemein (Schule, Freizeit, ...) mit den untenstehenden Bedrohungen konfrontiert?

Klicken Sie auf „Auswählen“ bzw. ziehen Sie die Bedrohungen für Ihre persönliche Reihung. Die oberste Bedrohung ist jene, mit denen Kinder und Jugendliche Ihrer Meinung nach am häufigsten konfrontiert sind.

- Missbrauch von persönlichen Informationen, Missachtung der Privatsphäre
  - o z.B. die Adresse, E-Mail Adresse oder Telefonnummer wird von einer anderen Person ohne deren Zustimmung weitergegeben
- Zugang Fremder zu sensiblen Daten
  - o z.B. Phishing (Gefälschte E-Mails werden verschickt, um an Daten zu gelangen), Knacken von Passwörtern, Hackerangriffe
- Beschädigung von Computern oder Daten
  - o z.B. Geräte werden durch Viren, Spyware, Trojaner etc. unbrauchbar gemacht
- Unausgewogene oder falsche Informationen
  - o z.B. Fake News, Cyberchondrie (Google wird mehr geglaubt als dem Arzt)
- Informationsüberflutung
  - o z.B. Spam, ungekennzeichnete Werbung, zu viele Benachrichtigungen
- Reputation
  - o z.B. der Ruf wird durch Verbreitung falscher Informationen, Fotos oder Videos im Internet geschädigt

Frage 23: Missbrauch von persönlichen Informationen, Missachtung der Privatsphäre  
z.B. die Adresse, E-Mail Adresse oder Telefonnummer wird von einer anderen Person ohne deren Zustimmung weitergegeben

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

#### Frage 24: Zugang Fremder zu sensiblen Daten

z.B. Phishing (Gefälschte E-Mails werden verschickt, um an Daten zu gelangen), Knacken von Passwörtern, Hackerangriffe

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

#### Frage 25: Beschädigung von Computern oder Daten

z.B. Geräte werden durch Viren, Spyware, Trojaner etc. unbrauchbar gemacht

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

#### Frage 26: Unausgewogene oder falsche Informationen

z.B. Fake News, Cyberchondrie (Google wird mehr geglaubt als dem Arzt)

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

#### Frage 27: Informationsüberflutung

z.B. Spam, ungekennzeichnete Werbung, zu viele Benachrichtigungen

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

#### Frage 28: Reputation

z.B. der Ruf wird durch Verbreitung falscher Informationen, Fotos oder Videos im Internet geschädigt

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

### Frage 29: Kategorie „Online-Sucht“

Reihen Sie die Bedrohungen. Wie häufig sind Kinder und Jugendliche allgemein (Schule, Freizeit, ...) mit den untenstehenden Bedrohungen konfrontiert?

Klicken Sie auf „Auswählen“ bzw. ziehen Sie die Bedrohungen für Ihre persönliche Reihung. Die oberste Bedrohung ist jene, mit denen Kinder und Jugendliche Ihrer Meinung nach am häufigsten konfrontiert sind.

- Online-Kaufsucht
  - z.B. exzessives Kaufverhalten diverser Konsumgüter via Online-Händler
- Spielsucht
  - z.B. übermäßige Nutzung von Computerspielen (online/offline), etc.
- Exzessive Nutzung von Chatforen und sozialen Netzwerken
  - z.B. Facebook, Instagram, Snapchat, TikTok, etc.

### Frage 30: Online-Kaufsucht

z.B. exzessives Kaufverhalten diverser Konsumgüter via Online-Händler

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

### Frage 31: Spielsucht

z.B. übermäßige Nutzung von Computerspielen (online/offline), etc.

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

### Frage 32: Exzessive Nutzung von Chatforen und sozialen Netzwerken

z.B. Facebook, Instagram, Snapchat, TikTok, etc.

*Diese Bedrohung sehe ich relevant für Kinder/Jugendliche ab einem Alter von ...:* Schieberegler (1 – 25) Jahren

*Ich habe einen Vorfall in Bezug auf diese Bedrohung bei Kindern/Jugendlichen ...*

Selbst erlebt/mitbekommen | Jemand, den ich kenne, hat es erlebt/mitbekommen | Kein Vorfall bekannt

### Frage 33: Optional: Notwendige Kompetenzen im Bereich „Digital Safety“

Bitte charakterisieren Sie in wenigen Worten, welche Kompetenzen Ihrer Meinung notwendig wären, um den zuvor genannten Bedrohungen entgegenzuwirken die noch nicht, oder nicht ausreichend, vermittelt werden.

Freitext (0 – 750 Zeichen)